

MSB - Endkampf Damen Rangliste Auflage Luftgewehr und Luftpistole 2023

Links alle teilnehmenden Luftpistolenschützinnen inklusive Bezirksdamenleiter Harald Popp und seiner Vorgängerin Brigitte Loy-Hanke.



Rechts alle Luftgewehrschützinnen, mit Harald Popp und ganz hinten etwas verdeckt: Brigitte-Loy Hanke.



Der Endkampf der Damen Rangliste Auflage Luftgewehr und Luftpistole 2023 im MSB fand bei der SSG Erlangen-Büchenbach statt. Für den neuen Bezirksdamenleiter Harald Popp war das ein Heimspiel. Wie immer war der Ablauf der Wettkämpfe ohne Fehl und Tadel, routiniert arbeitete er zusammen mit den Schützinnen das Pensum ab. Auch hatte er nicht versäumt, seine Vorgängerin Brigitte Loy-Hanke einzuladen, die der Einladung sehr gerne gefolgt war - auch sehr zur Freude aller Schützinnen.

Eingeladen waren 11 Luftgewehr Schützinnen und 5 Luftpistolenschützinnen aus Mittelfranken, die in ihren Gauen die Vorkämpfe bestritten hatten. Besonderheit des Wettkampfes: hier schießen alle Altersklassen der Seniorinnen miteinander um den Brigitte-Loy-Hanke Pokal.

Im Laufe des Schießjahres waren 3 Wettkämpfe im jeweiligen Schützengau zu absolvieren, dann wurden das Durchschnittsergebnis dieser Einzelkämpfe zum Finalergebnis auf Gausebene addiert. Diese Zulassungsvoraussetzungen mussten zunächst alle Schützinnen erfüllen.

Die Pistolenschützinnen gingen nun auf Bezirksebene im ersten Durchgang an den Start.



Ein Blick auf die Siegerinnen mit der Luftpistole:



Foto: von links: Uschi Hünert, Harald Popp, Birgitt Popp und Renate Fischer.

Diese Disziplin dominierte Renate Fischer von der SSG Rednitzhemmbach aus dem Gau Schwabach-Roth-Hilpoltstein mit insgesamt 712,2 Ringen. Sie brachte ein Vorkampfergebnis aus den Gauwettkämpfen von 306,5 Ringen ein. Den Bezirksvorkampf schloss sie mit 304,8 Ringen ab. Außerdem schoss sie auch das beste Finalergebnis von 100,9 Ringen.



Foto: Harald Popp und Renate Fischer.

Rang 2 ging an Birgitt Popp von der SSG Erlangen-Büchenbach aus dem Schützengau Erlangen mit 708,6 Ringen. Ihr Gauvorkampfergebnis betrug 305,7 Ringe, als Vorkampfergebnis erzielte sie 302,2 Ringe und im Finale schoss sie 100,7 Ringe.



Foto: Harald Popp und seine Frau Birgitt.

Rang 3 ging an Uschi Hünert von der SG Eltersdorf aus dem Gau Erlangen. Sie brachte insgesamt 681,2 Ringe ein, die sich wie folgt zusammensetzten: Gauvorkampf 295,2 Ringe, Vorkampf auf Bezirksebene 288, 5 Ringe, Finale 97,5 Ringe.



Foto: Uschi Hünert und Harald Popp.

Auf Rang 4 folgte ihr Karin Böß, ebenfalls von der SSG Erlangen-Büchenbach aus dem Gau Erlangen mit insgesamt 667,7 Ringen.

Rang 5 ging an Brigitte Dittmar von der ZSSV Edelweiß Roth aus dem Gau Schwabach-Roth-Hilpoltstein mit 662,4 Ringen.

Allen Luftpistolen Damen herzlichen Glückwunsch zu ihren ausgezeichneten Leistungen!

In Durchgang 2 folgten nun die Luftgewehr Damen:



Eine gute konzentrierte Vorbereitung vor dem Startschuss ist immer ganz besonders wichtig.

Ein Blick auf die Siegerinnen mit dem Luftgewehr:



Foto: von links: Siglinde Müller, Harald Popp, Jeanette Ehrlinger und Rosi Duy.

Hier machte das Rennen Jeanette Ehrlinger von der SG Rothenburg aus dem Gau Ansbach. Sie schoss in den Vorkämpfen auf Gauebene überragende 317,4 Ringe im Durchschnitt. Im Endkampf schaffte sie 313,8 Ringe und ein Finale von 104,5 Ringen. Mit einem Endstand von 735,7 Ringen durfte sie die begehrte Trophäe entgegennehmen.



Foto: Harald Popp und Jeanette Ehrlinger

Auf Rang 2 behauptete sich Siglinde Müller von der SSG Erlangen-Büchenbach mit einem Wettkampf Schnitt von 314,7 Ringen. Im Vorkampf schoss sie das beste Ergebnis von allen mit 315,2 Ringen und auch das zweitbeste Finalergebnis, das sie sich mit ihrer Konkurrentin auf Rang 3 teilte: auch Rosi Duy schoss im Finale 105,1 Ringe. Siglinde erzielte insgesamt 735 Ringe.



Foto: Harald Popp und Siglinde Müller

Wie man unschwer erkennen kann, ging es im Wettkampf sehr eng zu. Die Schützinnen gaben alles und schenkten sich nichts!

Rang 3 ging an Rosi Duy von der VfL Veitsbronn aus dem Gau Fürth. Sie schoss einen Durchschnitt von 316,3 Ringen, im Vorkampf erzielte sie 313,2 Ringe und 105,1 im Finale, was 734,6 Ringe als Gesamtergebnis ergibt.



Foto: Harald Popp und Rosi Duy

Auf Rang 4 behauptete sich unsere dienstälteste Vorzeigeschützin Gerda Voit von der ZSSG Katzwang aus dem Gau Schwabach-Roth-Hilpoltstein. Die mehrfache deutsche Meisterin im AufLAGeschießen mit dem Luftgewehr hat sich nach einer Auszeit wieder im Wettkampfgeschehen zurückgemeldet und mischt kräftig mit. Sie schoss das beste Finale von allen mit 105,5 Ringen und erzielte 730,9 Ringe insgesamt. Es ist eine große Freude zu sehen, wie sich hier alle Seniorenklassen untereinander messen. Jede ist ganz bei sich, wenn sie schießt. So soll es sein.

Rang 5 ging an Erika Baerwald von der ZSSV Edelweiß Roth aus dem Gau Schwabach-Roth-Hilpoltstein. Sie schoss im Finale 104,2 Ringe und erzielte insgesamt 727,4 Ringe.

Rang 6 ging an Liliana Eitel von der SG 1562 Spalt aus demselben Gau. Sie lag ganz knapp hinter Erika Baerwald, schoss ein Finale von 104,4 Ringen und brachte 726,7 Ringe ein.

Auf Rang 7 lag Sabine Rottmann von der SG Frauenaurach aus dem Gau Erlangen. Mit einem Finale von 104,7 Ringen addierten sich für sie 725,4 Ringe.

Rang 8 ging an Gisela Fischer von der SG Rothenburg aus dem Gau Ansbach. Sie schoss 99,9 Ringe im Finale und brachte es auf 720,6 Ringe.

Rang 9 ging an Christa König, ZSSV Edelweiß Roth aus dem Gau Schwabach-Roth-Hilpoltstein und Rang 10 belegte Angelika Warnhofer aus demselben Verein.

Nach einem Nachmittag harter Arbeit, denn das ist das Auflageschießen, freuten sich alle auf ein gemeinsames Schwätzchen bei einer Tasse Kaffee und einem guten Stück hausgebackenen Kuchen, um die Energiereserven wieder aufzufüllen. Und natürlich freute man sich auch auf die Siegerehrung.

Hier noch einige Fotos, die eigentlich allen Schützinnen Lust machen sollen, im nächsten Jahr teilzunehmen. Diese Wettkämpfe sind eine gute Kombination aus Wettstreit und Geselligkeit.



Dieses Foto zeigt Gerda Voit und ihren Ehemann Johannes.

Abschließend bedankte sich Harald Popp auch noch bei seinen beiden Helferinnen Marianne Link und Tanja Leitoch von der SSG Erlangen-Büchenbach, die immer wieder Kaffee nachgekocht haben und die Gäste bewirteten. An alle Kuchenbäckerinnen ein herzliches Dankeschön für die leckere Auswahl.

Schlussendlich richtete Brigitte Loy-Hanke auch noch einige Worte an "Ihre" Damen und der Nachmittag ging zu Ende.

Alle Fotos und Bericht von
Sabine Rottmann
MSB Pressereferentin